

# Vereinschronik 1997

Von Martin Dallmeier

## Mitgliederstand

Der Historische Verein für Oberpfalz und Regensburg zählte zum Jahresende 1997 insgesamt 1126 Mitglieder, 16 weniger als zum Stichtag des Vorjahres. Davon wohnen in den Städten Regensburg 400, Amberg 70, Schwandorf 26, Cham 18 Mitglieder.

Die Verteilung der Mitglieder innerhalb der Stadt Regensburg, des Landkreises Regensburg und Deutschlands nach Postleitregionen (Stand 31.12.1997) kann den drei nachfolgenden Graphiken, erstellt von Herrn Sparkassendirektor a. D. Theodor Auer, entnommen werden. Die Anzahl der ausländischen Vereinsmitglieder beträgt 13 Personen.

Mitgliederbewegung im Jahre 1997						
		Ehren-	Förder-	Regel-	Studenten	insgesamt
		Mitglieder				
Stand per	31.12.1996	6	59	991	86	1142
Zugänge			1	18	13	32
Austritte			-2	-22	-1	-25
Todesfälle			-1	-21	-1	-23
Umbuchungen			3	-1	-2	
Stand per	31.12.1997	6	60	965	95	1126
davon wohnen in:						
	Amberg	70	München	43		
	Schwandorf	26	Nürnberg	7		
	Cham	18				
	<b>Regensburg (Stadt)</b>		<b>400</b>	<b>Lkrs. Regensburg</b>		<b>148</b>

Mitgliederverteilung nach Postleitregionen per 31.12.1997			
PLR > Mitgl.	PLR > Mitgl.	PLR > Mitgl.	PLR > Mitgl.
10 > 4	50 > 1	80 > 25	90 > 08
14 > 2	51 > 1	81 > 18	91 > 07
20 > 2	55 > 3	82 > 10	92 > 241
22 > 1	56 > 1	83 > 08	93 > 641
24 > 1	60 > 2	84 > 17	94 > 24
26 > 1	63 > 2	85 > 13	95 > 37
28 > 1	64 > 1	86 > 14	96 > 02
35 > 1	67 > 1	87 > 01	97 > 03
37 > 1	68 > 1	89 > 01	99 > 01
38 > 2	70 > 2		07 > 01
45 > 2	72 > 2		09 > 01
47 > 1	76 > 2	<b>Ausland</b>	<b>&gt; 13</b>
48 > 1	79 > 1	<b>insgesamt</b>	<b>1126</b>



# Mitgliederverteilung in Deutschland per 31. 12. 1997

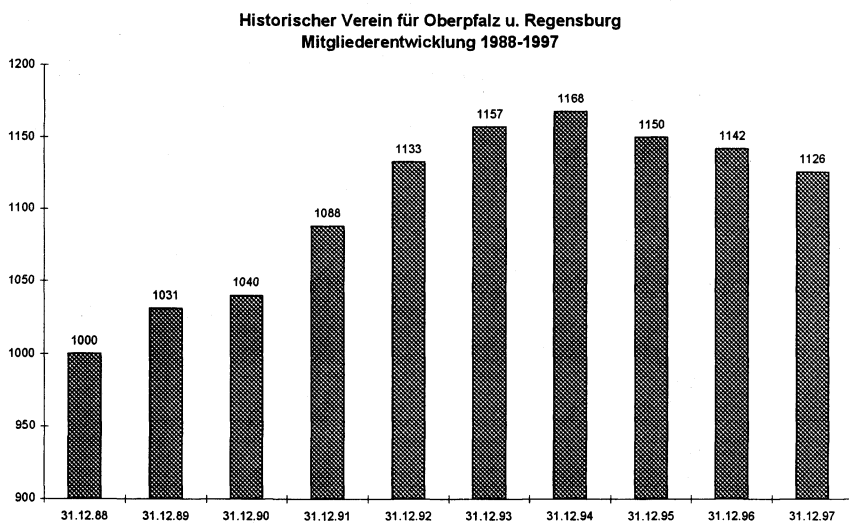
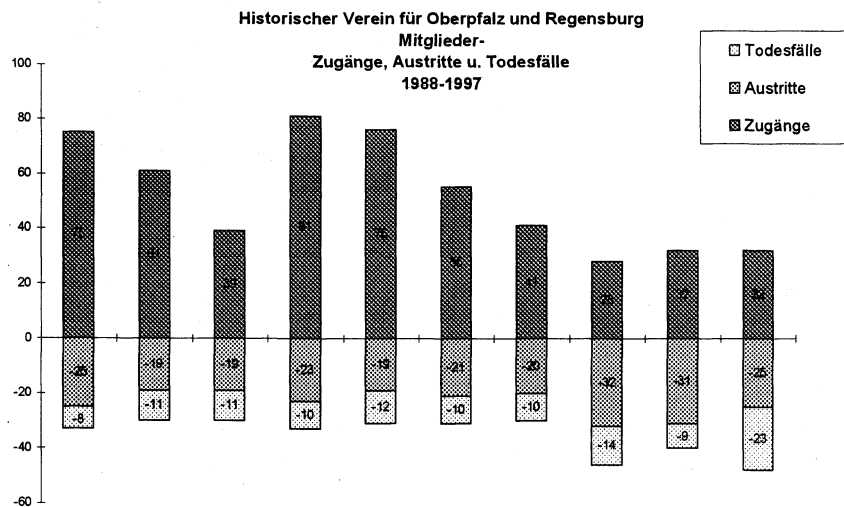


## Mitgliederbewegung

Der kontinuierliche Abwärtstrend der beiden letzten Jahre in der Mitgliederanzahl hat sich auch 1997 fortgesetzt. Dafür ist u. a. neben den Todesfällen (23) und Austritten (20) der satzungsgemäße Ausschluss von 5 Mitgliedern wegen mehrjährig ausständiger Mitgliedsbeiträge verantwortlich.

### Mitgliederentwicklung 1988–1997

Der Mitgliederstand des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg setzt sich zum 31. Dezember 1997 aus 6 Ehren-, 60 Förder-, 965 Regelmitgliedern und 95 Studenten zusammen.



Nachstehende 23 Todesfälle sind dem Vorstand im Berichtsjahr 1997 bekannt geworden:

Achter, Hans	Regensburg
Arnold, Franz	Regensburg
Buhl, Hans	Regensburg
Fuchs, Gustav	Neumarkt i. d. Opf.
Grießer, Franziska	München
Haller von Hallerstein, Helmut Frhr.	Nürnberg
Hausmann, Erich	Regensburg
Huber, Maria, geb. Buchberger	Regensburg
Kick, Wilhelm, Prof. Dr.	Regensburg
Krampol, Karl, Reg. Präsident a. D.	Regensburg
Meier, Martin	Straubing
Nebinger, Gerhart	Neuburg a. d. Donau
Piehler, Joseph, Dr.	Regensburg
Poblotzki, Siegfried	Pleystein
Pozimaki, Rudolf	Obertraubling
Rister, Margarethe	Amberg
Rotheigner, Michael	Schwandorf
Scheuerer, Michael	Regensburg
Tänzl, Josef von, Dr.	Burglengenfeld
Thiem, Rosi	Marktleuthen
Vorbrodt, Günther, Dr.	Regensburg
Weinberger, Joseph, Dipl. Ing.	Bad Pyrmont
Zellner, Michael	Lappersdorf

Dem gegenüber dürfen wir im Berichtszeitraum 1997 folgende 32 neue Mitglieder herzlich begrüßen:

Appl, Tobias	Tegernheim
Aumüller, Thomas	Unterhaching
Buhl, Johannes	Regensburg
Ernsberger, Gitti	Regensburg
Germann, Patrizia	Regensburg
Haberl, Ralf	Hürth-Efferen
Haller, Berthold, Frhr. von	Nürnberg
Heider, Manfred, Bgm a. D.	Waldershof
Hiller, Matthias	Regensburg
Janssen, Anke, Dr.	Deuerling
Jeschek, Randolph, M. A.	Regensburg
Kneip, Ingrid	Regensburg
Kutzer, Eva Maria, M. A.	Schwandorf
Mühlbauer, Hildegard	Regensburg
Neumaier, Rudolf	Regensburg
Oberberger, Klaus	Regensburg
Reingruber, Horst, Dipl. Ing.	Kelheim
Reingruber, Monika	Kelheim
Reiß, Gerhard	Weiden
Richter, Ulrich	Regensburg
Scharf, Rainer, M. A.	Regensburg
Schaudig, Petra	Regensburg
Scheuerer, Franz Xaver, Dr.	Laaber
Schuller, Maria	Regensburg
Spitzer, Christa	Regenstauf
Stahl, Christina	Regensburg
Steiner, Walter	Neumarkt i. d. Opf.

Süß, Eduard  
Unterholzner, Wolfgang  
Vasold, Gunter  
Will, Markus  
Witzenzellner, Markus

Wackersdorf  
Regensburg  
Graz, Steiermark  
Regensburg  
Regensburg

## Bericht des 1. Vorsitzenden 1997

### Versammlungen der Vereinsorgane

Die *Generalversammlung* fand traditionsgemäß am Aschermittwoch, den 12. Februar 1997, im Asamsaal der Augustinergaststätte in Regensburg statt. Anwesend waren 60 Vorstands-, Ausschuß- und Vereinsmitglieder sowie 6 Gäste. Neben den allgemeinen Tagesordnungspunkten (Jahresberichte, Jahresrechnung, Entlastung der Vorstandschaft, Haushaltsplan 1997, Vortragsreihe, Jahresausflüge und VHVO-Publikationsprogramm) bestimmte die turnusmäßige Wahl der Ausschußmitglieder, aus deren Mitte der neue Vorstand gewählt wird, die *Generalversammlung* 1997.

Unter TOP 4 fand die Wahl der Ausschußmitglieder statt. Anstelle der altersbedingt oder aus sonstigen persönlichen Gründen ausscheidenden Mitglieder Prof. Dr. Dieter Albrecht, Universität Regensburg, Herr Fritz Dietlmeier, 1. Vereinsbibliothekar, Prof. Dr. Ernst Emmerig, Regierungspräsident i. R. und Prof. Dr. Walter Hartinger, Universität Passau sowie eines, seit der Berufung von Dr. Helmut-Eberhard Paulus zum Direktor der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten vakanten Ausschußsitzes wurden der *Generalversammlung* folgende neue Ausschußmitglieder vom bisherigen Vorstand vorgeschlagen: Prof. Dr. Franz Fuchs, Universität Regensburg, Dr. Emma Magee, Historikerin, Ludwig Schießl M. A., Arbeitskreis Oberviechtach, Prof. Dr. Peter Schmid, Universität Regensburg, und Elisabeth Vogl M. A., Museum der Stadt Sulzbach-Rosenberg.

Der 1. Vorsitzende dankte den ausscheidenden Mitgliedern für die langjährig geleistete ehrenamtliche Arbeit für den Historischen Verein.

In den Ausschuß für die Wahlperiode 1997–2000 wurden von der *Generalversammlung* gewählt: Dr. Karl-Otto Ambronn, Dr. Martin Angerer, Herr Theodor Auer, Herr Hans Bradl, Dr. Werner Chrobak, Dr. Silvia Codreanu-Windauer, Dr. Martin Dallmeier, Dr. Rudolf Ebneith, Prof. Dr. Franz Fuchs, Dr. Josef Klose, Dr. Johannes Laschinger, Herr Erich Laßleben, Dr. Emma Magee, Msgr. Dr. Paul Mai, Herr Erwin Probst, Dr. Hermann Reidel, Herr Ludwig Schießl M. A., Prof. Dr. Diethard Schmid, Prof. Dr. Peter Schmid, Herr Otto Schmidt, Frau Elisabeth Vogl M. A., Prof. Dr. Wilhelm Volkert, Dr. Heinrich Wanderwitz und Herr Alfred Wolfsteiner.

Als Kassenprüfer für das Haushaltsjahr 1997 wurden Prof. Dr. Diethard Schmid und Prof. Eugen Blab gewählt. Der bisherige, langjährige Kassenprüfer, Herr Willi Schrettenbrunner, stand aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für das Amt zur Verfügung. Der 1. Vorsitzende dankt beiden Herrn für ihre Bereitschaft, sich wieder zur Verfügung zu stellen.

Der Haushaltsplan 1997 mit einem Volumen von 94 000 DM wurde vom 1. Kassier, Herrn Sparkassendirektor a. D. Theodor Auer, vorgestellt und von der *Generalversammlung* einstimmig angenommen.

### Ausschußsitzungen

In der konstituierenden Ausschußsitzung am 12. März 1997 wurden aus dem Kreis der Ausschußmitglieder folgende Vereinsämter besetzt:

1. Vorsitzender	Dr. Martin Dallmeier
2. Vorsitzender	Dr. Martin Angerer
1. Schriftführer	Dr. Johannes Laschinger
2. Schriftführer	Herr Alfred Wolfsteiner
1. Kassier	Herr Theodor Auer
2. Kassier	Herr Erich Laßleben

1. Vereinsarchivar	Prof. Dr. Wilhelm Volkert
2. Vereinsarchivar	Dr. Heinrich Wanderwitz
1. Vereinsbibliothekar	Dr. Josef Klose
2. Vereinsbibliothekar	Prof. Dr. Diethard Schmid

Wissenschaftlicher Beirat: Dr. Martin Angerer, Prof. Dr. Franz Fuchs, Msgr. Dr. Paul Mai, Prof. Dr. Peter Schmid, Prof. Dr. Wilhelm Volkert.

Ausschußsitzungen fanden im Berichtsjahr 1997 drei, nämlich am 15. Januar 1997, am 12. März 1997 und am 17. Juli 1997, statt. Neben den allgemeinen TOP wie Finanzen, Vorträge oder Jahresausflüge, beschäftigte sich der Ausschuß in seinen Sitzungen mit folgenden Punkten:

Herr Dr. Klose, 1. Vereinsbibliothekar, hat von Herrn Fritz Dietlmeier vereinbarungsgemäß die Betreuung der Vereinsbibliothek im Stadtarchiv übernommen. Der Ausschuß beschließt, daß künftig von den VHVO-Bänden ab Band 128 das Exemplar an Vereinsmitglieder und Studenten für 20 DM, an Nichtmitglieder für 40 DM abgegeben werden sollte.

Die vom Amt für Archiv und Denkmalpflege der Stadt Regensburg, dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, dem Historischen Verein und der Volkshochschule veranstaltete Vortragsreihe „Mittelalterliches Judentum im deutschsprachigen Raum – Historisches und Archäologisches“ wurde sehr gut angenommen.

Am 21. Juni 1997 fuhren ca. 40 Vereinsmitglieder und Gäste unter Leitung von Herrn Thilo Bauer nach Coburg zur Landesausstellung „Ein Herzogtum und viele Kronen. Coburg in Bayern und Europa“.

Die anlässlich des Jubiläums „1000 Jahre Kultur in Karthaus-Prüll“ zusammen mit dem Bezirk Oberpfalz durchgeführte Vortragsreihe in der Kirche St. Vitus sowie das wissenschaftliche Symposium am 26. Juli 1997 wurde im Spätsommer 1997 durch zwei Führungen für Vereinsmitglieder durch die gleichnamige Ausstellung abgerundet.

Am 29. Juli 1997 übergab der Regensburger Oberbürgermeister Hans Schaidinger im Rahmen einer kleinen Feierstunde offiziell die Räume im Runtingerhaus (Stadtarchiv) an den 1. Vorsitzenden des Historischen Vereins.

Der Historische Verein, Ortsgruppe Schwandorf, beteiligte sich auch als Mitveranstalter an der Ausstellung „P. Odilo Schreger OSB (1697–1774). Sein Leben und seine Zeit“ im Stadtmuseum, die zum 300. Geburtstag dieses Bestsellerautors zusammen mit einer Festschrift u. a. von Ausschußmitglied Alfred Wolfsteiner erarbeitet worden war.

Hingegen kamen die für Herbst 1997 geplanten Exkursionen zur Ausstellung „Die Alamannen“ nach Stuttgart und die dreitägige Studienfahrt nach Südwestthüringen wegen zu geringer Beteiligung nicht zustande.

#### *Bibliotheksbericht*

Nach Herrn Dr. Klose wuchs der Buchbestand von 42 103 Bänden (1996) auf 42 423 Bänden (1997), die Zahl der Benutzer von 55 (1996) auf 94 (1997) und die Zahl der ausgeliehenen Bücher von 98 (1996) auf 144 (1997) an.

#### *Archivbericht*

Der 1. Vereinsarchivar, Prof. Dr. Wilhelm Volkert, bereitet unter Mitwirkung von Ausschußmitglied Frau Dr. Emma Mages als drittes Archivrepertorium den Bestand „Manuskripte Regensburg“ vor. Dieses Repertorium des Vereins soll Ende 1998/Anfang 1999 in Druck gehen und allen Vereinsmitgliedern gegen einen freiwilligen Beitrag zugesandt werden.

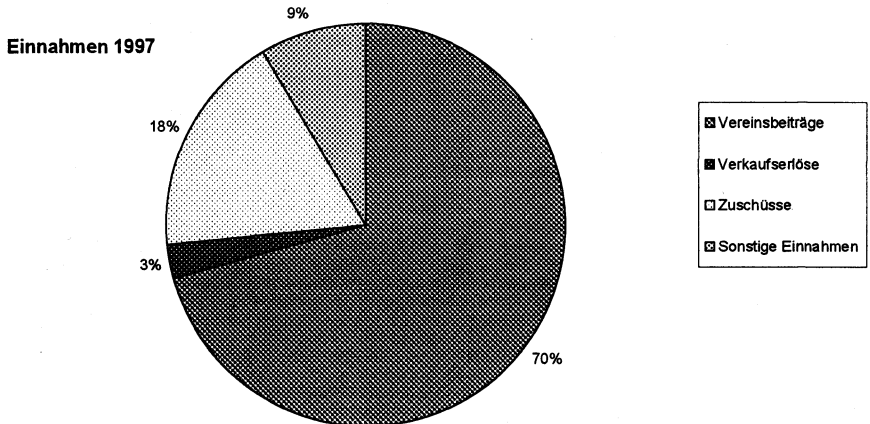
Gegen eine Spendenquittung überließ Frau Kick den Nachlaß ihres 1997 verstorbenen Mannes, Herrn Prof. Dr. Ing. Wilhelm Kick, insbesondere die Materialsammlung zu seinem Buch „Wie sag ich es meinen Kindern“ dem Historischen Verein zur Aufbewahrung im Vereinsarchiv.

Prof. Dr. Hermes, Universität Regensburg, übergab nach seiner Emeritierung eine Anzahl von Folien und Graphiken zur Geschichte Regensburgs im 19. und 20. Jahrhundert in das Vereinsarchiv.



# Vereinsfinanzen

## Jahresabschluß 1997



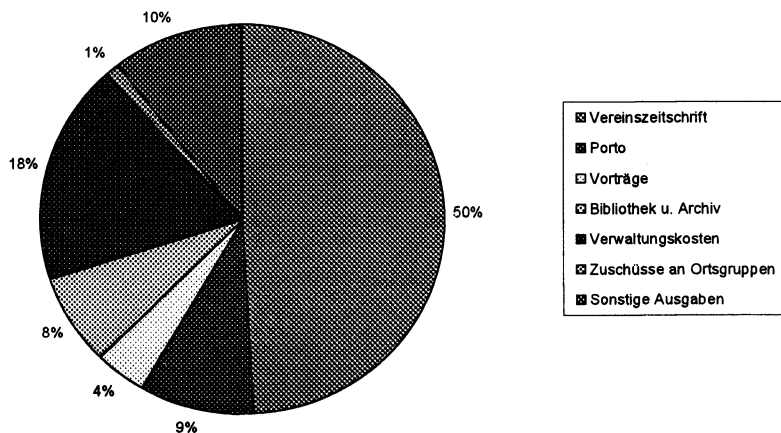
<b>Einnahmen:</b>	
Vereinsbeiträge	46.745,50 DM
Verkaufserlöse	1.841,40 DM
Zuschüsse	12.000,00 DM
<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>5.716,21 DM</b>
	<b>66.303,11 DM</b>
<b>Sonstige Einnahmen</b>	
Spenden	2.480,00 DM
Fahrten etc.	1.050,80 DM
Zinsen	2.185,41 DM
	5.716,21 DM

<b>Abgleichung</b>	
Jahres-Verlust	-17.344,42 DM
<b>Fortschreibung der Bestände</b>	
Bestände Vorjahr 1996	74.158,21 DM
Bestände Abschl. Jahr 1997	56.813,79 DM
<b>Bestandsminderung 1997</b>	<b>-17.344,42 DM</b>

Den Einnahmen in Höhe von insgesamt 66.303,11 DM stehen Ausgaben in Höhe von 83647,53 DM gegenüber. Gedankt sei den z.T. langjährigen Zuschußgebern Bayerisches Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst mit DM 3000, der Bischöflichen Finanzkammer Regensburg mit DM 2000, dem Bezirk Oberpfalz und der Stadt Regensburg mit je DM 6000 sowie dem Oberpfälzer Kulturbund mit 400 DM. Der rechnerische Verlust in Höhe von DM 17 344,42 kann aus den Rücklagen entnommen werden. Das Vereinsvermögen betrug am 31. 12. 1997 insgesamt 56 813,79 DM.



## Ausgaben 1997



### Ausgaben:

Vereinszeitschrift	41.070,28 DM
Porto	7.660,95 DM
Vorträge	3.567,30 DM
Bibliothek u. Archiv	6.365,40 DM
Verwaltungskosten	15.218,87 DM
Zuschüsse an Ortsgruppen	1.000,00 DM
<b>Sonstige Ausgaben</b>	<b>8.764,73 DM</b>
	<b>83.647,53 DM</b>

### Sonstige Ausgaben

Anschaffungen	867,00 DM
Anzeigen	299,34 DM
Gebühren	75,70 DM
Verband-/Vereinsbeiträge	615,00 DM
Fahrten etc.	1.607,69 DM
Sonstige Ausgaben	5.300,00 DM
	<b>8.764,73 DM</b>

Der Dank des Vereins gebührt Herrn Sparkassendirektor a.D. Theodor Auer, unserem sehr engagierten und erfolgreichen Vereinskassier, für die sehr vorbildliche und übersichtliche Kassenführung und Pflege des Vereinsvermögens.

### *Oberpfalz-Bibliographie*

Die mit großer Akribie und Sachverstand von Herrn Bibl.-Ang. Günther Thaller M. A. im Auftrag der Universitätsbibliothek Regensburg unter Leitung des Ltd. Bibl.-Dir. Herrn Dr. Friedrich Geißelmann erstellte Oberpfalz-Bibliographie für 1997 umfaßt 1628 Titel. Der Historische Verein dankt dafür allen an der Fertigstellung der Bibliographie beteiligten Personen für die schnelle und engagierte Arbeit.

#### *Mitveranstalter beim „Regensburger Herbstsymposium“*

Beim Regensburger Herbstsymposium zur Kunstgeschichte und Denkmalpflege „Wasser – Lebensquelle und Bedeutungsträger, Wasserversorgung in Vergangenheit und Gegenwart“ vom 20.–23. 11. 1997 trat der Historische Verein für Oberpfalz und Regensburg als Mitveranstalter auf. Er beteiligte sich aktiv an der technischen Vorbereitung des Symposiums sowie durch Führungen zu den Denkmälern und durch Referate von Mitgliedern.

#### Veranstaltungsprogramm Regensburg

22.01.1997 Prof. Dr. Ernst Emmerig, Regensburg: Stadtamhof und Regensburg – eine spannungsvolle Beziehung.

\*

Vortragsreihe „Mittelalterliches Judentum im deutschsprachigen Raum – Historisches und Archäologisches“, veranstaltet vom Amt für Archiv und Denkmalpflege der Stadt Regensburg, dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, dem Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg und der Volkshochschule der Stadt Regensburg

04.03.1997 Prof. Dr. Alfred Haverkamp, Trier: Jüdische und christliche Geschichte im Mittelalter. Zwischen Ausschließung und Integration.

18.03.1997 Dr. Fritz Reuter, Worms: Zur Datierung und Topografie des Wormser Judenviertels im Spätmittelalter.

08.04.1997 Dr. Werner Transier, Speyer: Die Judengemeinde des mittelalterlichen Speyer.

22.04.1997 Heidrun Helgert M.A., Wien: Die Synagoge des 13. bis 15. Jahrhunderts in Wien.

29.04.1997 Dr. Silvia Codreanu-Windauer, Regensburg: Die mittelalterliche Synagoge in Regensburg, neueste Ergebnisse der Ausgrabung am Neupfarrplatz.

13.05.1997 Prof. Dr. Ludwig Wamser, München: Archäologie und Zeitgeschichte: die Synagoge von Veitshöchheim, Lkr. Würzburg – Ein Denkmal jüdischen Lebens in einer Landgemeinde Mainfrankens.

\*

16.04.1997 Prof. Dr. Ernst Emmerig, Regensburg: Ludwig der Bayer und die Burg Trausnitz im Tal. Zum 650. Todestag des Kaisers (mit Lichtbildern).

14.05.1997 Dr. Bärbel Kleindorfer-Marx, Cham: Volkskunst als Stil. Die Entwürfe des Münchner Architekten Franz Zell (1866–1961) für die Möbelfabrik Schoyerer (Regensburg/Cham).

04.06.1997 Theodor Auer, Regensburg: Aus der Geschichte der Gesellschaft zur Beförderung der Seidenzucht in Bayern in Regensburg.

\*

Jubiläum „1000 Jahre Karthaus-Prüll“, veranstaltet vom Bezirk Oberpfalz  
und dem Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg in der Kirche St. Vitus zu Prüll.

#### *Vorträge*

- 18.06.1997 Prof. Dr. Diethard Schmid: Zur 1000-jährigen Geschichte von Karthaus-Prüll.  
25.06.1997 Dr. Heidrun Stein-Kecks: Das Fresko der Verkündigung an Maria in der ehemaligen Benediktinerkirche zu Prüll – Ursula Berndl: Die Arbeiten der Carlone für Karthaus-Prüll 1696–1714.  
09.07.1997 Dr. Silvia Codreanu-Windauer – Bruno Feldmann – Gotthard und Karoline Montgelas: Die Romanische Kirchenfassade und die Mönchszelle B der Kartause Prüll – Archäologie – Bauforschung – Geschichte.  
16.07.1997 Hubert Kernl – Rainer Preis: Der Hochaltar der ehemaligen Klosterkirche von Karthaus Prüll – Kunsthistorische Betrachtung und Restaurierung.

#### *Symposium*

26.07.1997, 9.00–17.30 Uhr

- Prof. Dr. Alois Schmid: Die Gründung des Klosters Prüll.  
Dr. Otto-Karl Tröger: Soziale und Nationale Gruppen im Nekrolog der Kartause Prüll.  
Thomas Feuerer: Die Aufhebung des Benediktinerklosters.  
Dr. Hermann J. Roth: Kartäuser und Zisterzienser – Die weißen Mönche.  
Dr. Peter Wolf: Franziskus Hieremias Grienerwald.  
Dr. Hermann Reidel: Die Säkularisation der Kartause.  
Dr. Konrad Färber: Karthaus Prüll – Für einen Tag das Hauptquartier Napoleons.  
Dr. Harald Gieß: Das ehemalige Kloster Prüll – Das Denkmalpflegerische Konzept.

\*

- 17.09.1997 Dr. Werner Chrobak, Regensburg: Einführung und Führung durch die Ausstellung „Selige Theresia von Jesu Gerhardinger (1797–1879). Ein Leben für die Kirche und Schule“ anlässlich des 200. Geburtstages.  
14.10.1997 Dipl. Forstwirt Hubert Weinzierl, Regensburg: Natur- und Umweltschutz nach den Konferenzen von Rio und New York. Gemeinschaftsveranstaltung des Naturwissenschaftlichen Vereins, der Regensburger Botanischen Gesellschaft und des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg.  
15.10.1997 Dr. Matthias Exner, München: Die Fresken in der Krypta von St. Emmeram und ihre Stellung innerhalb Bayerns (Solnhofen, Füssen, Frauenchiemsee).  
12.11.1997 Thilo Bauer, Regensburg: Die Regensburger Freimaurerloge „Carl zu den drei Schlüsseln“. Gemeinschaftsveranstaltung mit der Regensburger Freimaurerloge „Drei Schlüssel zum aufgehenden Licht im Orient“.  
10.12.1997 Dr. Stephan Freund, Jena: Endzeiterwartungen und Wendebewußtsein vor dem Jahr 1000 in Ostbayern.

#### *Ortsgruppe Amberg*

(Leiter Otto Schmidt)

- 14.01.1997 Otto Schmidt, Amberg: Die Salesianer in Amberg: Don-Bosco-Heim, Knabenhort Don Bosco, Pfadfinder. Jugendarbeit vor und nach 1933.  
18.02.1997 Dr. Karl Ambronn, Amberg: Das Archiv der Regierung in Amberg von seinen Anfängen im 14. Jahrhundert bis zum Ende der Amberger Landesdirektion 1818.

159

- 11.03.1997 Dr. Martin Dallmeier, Regensburg: Die Postgeschichte Ambergs und der mittleren Oberpfalz.
- 08.04.1997 Otto Schmidt, Amberg: Zur Kirchengeschichte Erlheims, Teil 1: 1010 bis 1624.
- 19.04.1997 Besichtigung der Bibelausstellung in Vilseck. Führung: Markus Lommer und von St. Ägidius: Führung Otto Schmidt.
- 16.06.1997 Dr. Ernst Glückert, Lauf: Die Geschichte der Festung Rothenberg und ihre Beziehung zu Amberg.
- 21.06.1997 Tagesfahrt mit Besichtigung der Festung Rothenberg und des Industriemuseums Lauf sowie der Kirche Osternohe und der Friedhofskapelle Schnaittach.
- 08.07.1997 Dr. Paul Mai, Regensburg: Das Dekanat Amberg im neuen Bistumsschematismus.
- 07.10.1997 Karl Schwämmlein, Amberg: Der Humanist, Reformator und Lehrer Philipp Melanchthon und seine Beziehungen zu Amberg.
- 04.11.1997 Klauf Haußmann, Friedenfels: Amberger und Oberpfälzer Steingut.
- 09.12.1997 Markus Lommer, Sulzbach-Rosenberg: Von Hirschbeck zu Agricola: Zwei prominente Theologen an Sulzbachs Wende zur Reformation.

Heimatkundlicher Kreis im Landkreis Amberg-Sulzbach  
im Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg  
(Leiter Mathias Conrad)

- 05.01.1997 Familienwanderung auf den Breitenstein. Leitung: Hermann Bruhn.
- 23.02.1997 Moose und Flechten am Buchberg. Leitung: Franz Flammersberger.
- 23.03.1997 Fossilien des Oberen Dogger. Leitung: Leonhard Übelacker.
- 13.04.1997 Heimatkundliche Wanderung im Taubenbacher Forst. Leitung Mathias Conrad.
- 27.04.1997 Kunstgeschichtliche Führung durch die Klosterkirche Kastl. Leitung: Dr. Volkmar Greiselmayer.
- 11.05.1997 Baugeschichte der Stadt Vilseck. Führung: Hans Ernst.
- 29.06.1997 Naturkundliche Wanderung am Norissteig. Leitung: Johann Metz.
- 05.07.1997 Wanderung auf den Spuren der Sulzbacher Annawallfahrt. Leitung: Mathias Conrad.
- 21.09.1997 Historische Führung durch Ammerthal. Leitung: Stephan Helml.
- 12.10.1997 Landeskundliche Wanderung im Raum Umelsdorf. Leitung: Mathias Conrad, Johann Metz, Karl Spindler, Leonhard Übelacker.
- 09.11.1997 Besichtigung der romanischen Toranlage der Burg Dagestein. Führung: Mathias Conrad – Wanderung auf dem 2. Vilsecker Marterlweg: Leitung Walter Mrasek – Musikalische Umrahmung: Vilsecker Moila.

Die Veranstaltungen fanden größtenteils in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk Amberg-Sulzbach statt.

## Ortsgruppe Cham

(Leiter Willi Straßer)

in Zusammenarbeit mit den Altstadtfreunden Cham e. V.

- 07.03.1997 Hans Wrba, Das kunstvolle Andachtsbild (mit Lichtbildern).
- 24.05.1997 Besichtigung des restaurierten Waldlerhauses in Sitzenberg. Leitung: Eckhard Rosenbaum.
- 05.07.1997 Besichtigung der Burganlage und der Kirche St. Ulrich auf dem Haidstain. Leitung: Willi Straßer.
- 20.09.1997 Besichtigung der Chamer Spitalkirche im innerer Stadtmauer. Leitung: Evelyn Straßer.
- 18.10.1997 Besichtigung der Restaurierungswerkstätte Preis im Biendlhaus in Chammünster. Leitung: Karl Simeth.

## Ortsgruppe Schwandorf

(Leiter Alfred Wolfsteiner)

- 28.01.1997 Dr. Hans Losert, Bamberg: Neue Erkenntnisse zur Ethnogenese der Bajuwaren aus archäologischer Sicht (mit Lichtbildern).
- 24.02.1997 Gerhard Grünwald, Schwandorf: Die Schwandorfer Felsenkeller (mit Exkursion).
- 05.03.1997 Ludwig Weingärtner – Rudi Hirsch, Schwandorf: Schwandorf im Wandel der Zeit (Diavortrag).
- 28.08.1997 Ernst Thomann, Nabburg: Neue vor- und frühgeschichtliche Funde im Landkreis Schwandorf (mit Lichtbildern).
- 30.10.–31.12. P. Odilo Schreger (1697–1774) und seine Zeit. Ausstellung im Stadtmuseum.
- 11.12.1997 Alfred Wolfsteiner, Schwarzhofen: Scherz und Ernst beysammen: Odilo Schreger, Leben und Werk.

Die Veranstaltungen der Ortsgruppe Schwandorf fanden in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum und dem kulturellen Arbeitskreis an der Volkshochschule Schwandorf statt.

Zur Ausstellung „P. Odilo Schreger (1697–1714) und seine Zeit“ publizierte die Ortsgruppe einen Aufsatzband mit folgendem Inhalt: Manfred Knedlik, Odilo Schreger – Leben und Werk eines spätbarocken geistlichen Autors; Manfred Knedlik, Bibliographie der Werke Odilo Schregers; Ludwig Weingärtner, Die Familie Schreger in Schwandorf; Elisabeth Fendl, Populäre Erzählstoffe bei Odilo Schreger; Gerhard Proske, Heilkunde und Klosterpharmazie – Medizinhistorische Betrachtung zu Odilo Schregers „Kleine Hausapotheke“; Alfred Wolfsteiner, Kurzweiliges Lexikon zum nützlichen Gebrauch; Hans Zitzelsberger, Geschichtlicher Überblick über das Kloster Ensdorf; Walter Lipp, Die Bibliothek des Klosters Ensdorf im Zeitalter des Spätbarocks und der Aufklärung bis zur Auflösung 1802; Hans Pörnbacher, Literarisches Leben in oberpfälzischen Klöstern des 18. Jahrhunderts; Georg Schrott, Gedruckte Kasualpredigten aus Ensdorf; Guillaume van Gemert, Staatsklugheit als Bildungsideal in der katholischen Aufklärung.

Der Aufsatzband zur Ausstellung ist für Mitglieder zum Sonderpreis von 25 DM über die Stadtbibliothek Schwandorf, Sandstraße 5, 92421 Schwandorf, zu beziehen.

## ABBILDUNGSNACHWEIS

Museen der Stadt Regensburg: zw. S.16/17; zw. S.40/41, Abb.1; zw. S.80/81, Abb.1–19 (Repros).

Bayer. Nationalmuseum München: zw. S.40/41, Abb.5.

FZA Thurn und Taxis: zw. S.112/113.

Bundesbahndirektion Nürnberg: zw. S.136/137, Abb.1.

Stadtarchiv Passau: zw. S.136/137, Abb.2.

Bayerisches Hauptstaatsarchiv: zw. S.136/137, Abb.3.

Vermessungsamt Regensburg: zw. S.136/137, Abb.4.